

wamit

Ausgabe 99 | Juni 2021



Wasterkinger Mitteilungen

Inhalt / Impressum



Gebiet Grossberg / Büelbrunnen / Bergheim
Foto: K. Gut

DIE SEITE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN	4
GEMEINDEINFOS	7
THEMA	15
SCHULE	18
KIRCHE	24
ANZEIGEN	29
VEREINE	31
ALLERLEI	49
AGENDA	59

Redaktionskommission

Helga Gut, Rolf Meyer
Markus Ott, Peter Wunderli

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. August 2021, nächste Ausgabe: 1. September 2021

Auflage

320 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Offsetdruck Schurter Eglisau

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Die Erde dreht sich, die Natur macht weiter wie bisher. Der Frühling ist unübersehbar im Kommen. Gleichzeitig steigt die Hoffnung, zeitweise auch die Ungeduld, endlich wieder planbare Zustände zu erreichen. Sich wieder im uneingeschränkt gewohnten Rahmen wie vor 2020 zu bewegen, sich treffen können, gemeinsam Sport treiben, das zum Erlahmen gelangte Vereinsleben wieder aktivieren und Feste im wahrsten Sinne des Wortes feiern, wie sie fallen.

Bleiben wir also trotz Fallzahlen und Mutationen, mit denen wir vermutlich auch zukünftig konfrontiert sind, zuversichtlich, dass wir uns fürs Erste nun endlich auf der Zielgeraden befinden. Also «Gring ache u secklä».

Behörden-Ersatzwahl 2021

Sie wissen es vermutlich bereits. Der Gemeinderat ist nach der Abstimmung vom 07. März 2021 wieder komplett aufgestellt.

An dieser Stelle heissen wir Yaël Zuberbühler im Namen des Gemeinderates herzlich willkommen. Nach fast sieben Jahren weiblicher Absenz im Rat, haben wir mit Yaël - als jüngste Gemeinderätin im Rafzerfeld - eine Vertreterin der jungen Generation in unserem Gremium. Wir wünschen ihr an dieser Stelle viel Erfolg bei den spannenden Herausforderungen im Amt.

Anlässlich der Gemeinderatsitzung vom 06. April 2021 sind die Ressorts nun wie folgt verteilt:

- Rico Amman** (unverändert)
Hochbau, Planung, Liegenschaften, Touristik
- Markus Ott** (Ressortwechsel)
2. Vizepräsident
Werke, Tiefbau
- Patrick Wyss** (unverändert)
1. Vizepräsident
Umwelt, Gesundheit, Sozialfürsorge
- Yaël Zuberbühler** (neu)
Sicherheit, Forst, Landwirtschaft, Gewässer, Naturschutz

Die Verantwortlichkeit innerhalb der Ressorts und der Stellvertretung finden Sie im Auszug des Gemeinderat-Protokolls vom 06. April 2021 auf Seite 8.

Dorf mit Weitsicht: – unsere Lage

Die in der Strategie definierten Themen werden wir, wie bisher weiter bewirtschaften und verfolgen.

Gerade in Zeiten, wie wir Sie bis dato erlebt haben, zeigen sich die Vorteile, wie z.B. die ländliche Lage unseres Dorfes, wo im Gegensatz zum urbanen, verdichteten Raum, wesentlich mehr Möglichkeiten vorhanden sind, sich zu bewegen.

Home-Office inmitten der Natur. «Bleiben Sie zu Hause». Haben wir gemacht. Nur stand uns dafür wesentlich mehr Raum zu Verfügung.

GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung) und TWN (Trinkwasserversorgung in Notlagen)

Das Thema Wasser beschäftigt uns

Die Seite des Gemeindepräsidenten

(siehe auch Hochwasserschutz im letzten Editorial). Hier passt, wie ich finde, der Begriff Schiff. Im übertragenen Sinne nehmen wir nun auch beim GWP und dem TWN wieder langsam Fahrt auf und bald heisst es Land in Sicht.

Situationsbedingt herrschte hier ebenfalls Ebbe. Der Fortgang der beiden Projekte ist etwas ausgebremst worden. Doch konnte am 19. April 2021 zusammen mit dem Ingenieurbüro Holinger, dem Vertreter des AWEL, dem Feurwehrkommandanten, dem Gemeindearbeiter, wie dem scheidenden und neuen Ressortvorsteher die fliegende Stabübergabe für den baldigen Abschluss des Projektes stattfinden. Anlässlich der Begehung der Quellfassungen, des Reservoirs und der Dorfbrunnen, wurden noch offene Fragen des AWL diskutiert. Demzufolge schauen wir, nach Eingabe der Vernehmlassung an den Kanton, zuversichtlich auf den Abschluss in diesem Jahr.

Zukunft LSB Lehrschwimmbecken Rafz

Vom 13. – 15. April 2021 informierte die vorwiegend virtuell abgehaltene Präsentation zum Ersatz des jetzigen LSB, welches altersbedingt in dieser Form nicht mehr weiterbetrieben werden kann. Wer die Gelegenheit verpasst hat, empfehle ich dies auf der Website von Rafz unter dem Link: www.projekte-rafz.ch/lsb-rafzfeld nachzuholen. Ergänzend zu den in allen Haushalten im Rafzfeld verteilten Unterlagen nimmt das Projektteam dort in Videos Stellung zum Projekt. Eine Zusammenarbeit im Rafzfeld in solchen Themen sichert uns auch künf-

tig verschiedene Standortvorteile und Nutzen für die Bevölkerung. Der "Auftrag", eine solche Zusammenarbeit intensiv zu prüfen, wurde innerhalb der Gemeindepräsidentenkonferenz des Rafzfeldes erteilt und wird positiv gestützt.

Termine

Langsam kommen wir terminlich wieder in den Planungsmodus. Bitte notieren Sie sich die Gemeindeversammlungen fürs 2021: Mittwoch, 25. August mit dem Bauprojekt «Stiegstrasse», Mittwoch, 01. Dezember, an welcher turnusgemäss über das Budget abgestimmt werden kann.

Die am 05. Mai 2021 vorgesehene traditionelle Holzgant wurde verschoben und ist neu auf den 11. September 2021 geplant.

Thema

Die Verbundenheit von Peter Zuberbühler zu Wasterkingen zeigt sich insofern, in dem er noch etwas loswerden möchte. Er widmet sich in dieser Ausgabe dem Thema "Digitalisierung in Wasterkingen?" Ab Seite 15 finden Sie den Text dazu.

wamit in eigener Sache

Unermüdlich hat Helga Gut die Redaktion des wamits seit 1996 geführt. Daraus resultierten bis anhin 99 Ausgaben. Helga hat angekündigt, dass sie diese Aufgaben mit der hundertsten Ausgabe weitergeben möchte.

Falls Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, dann melden Sie sich bitte direkt bei der Gemeindeverwaltung.

...zum Schluss und guter Letzt

Nach 28 Peter Zuberbühler-Editorialen, mit seinem letzten im wamit-Nr. 98, beginnt für mich mit meinem ersten Editorial - Ausgabe 99 - die «Nummer eins vor Hundert».

Peter Zuberbühler hat sich in seinem letzten Editorial gewohnt wortreich verabschiedet und seiner Freude Ausdruck verliehen, über die Jahre für die Bürgerinnen und Bürger von Wasterkingen tätig gewesen zu sein. Ebenso bedankte er sich bei Ihnen, liebe Wasterkingerinnen und Wasterkinger, für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie persönlich beim verbleibenden Gemeinderat für das Engagement im Rat.

Als neuer Gemeindepräsident ist es mir ein besonderes Anliegen, dir, lieber Peter, danke zu sagen.

Danke dafür, dass du dich stets im Sinne engagiert und zielorientiert für eine Sache eingesetzt hast. Dein Fokus war jederzeit auf das Wohl der Gemeinde und deren Bewohner ausgerichtet.

Auch Krisensituationen, oder wenn ein «gopferftami» zuvorderst war, hast du souverän gemeistert, die Übersicht behalten und Ruhe bewahrt. Dein fundiertes Wissen, auch ressortübergreifend, war wertvoll und hat uns weitergebracht.

Ich bin überzeugt, dass du in deinem neuen Amt als Vollzeit-Politiker in Niederhelfenschwil ebenso erfolgreich agieren wirst, wie du das für Wasterkingen getan hast.

Alles Gute

Rolf Meyer

rolf-meyer@wasterkingen.ch

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.



*Eine schöne Zeit
wünscht allen Leserinnen
und Lesern
das Redaktionsteam*

Aus dem Gemeindehaus

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Rosmarie Landis, Wasterkingen - Anbau Sitzplatzüberdachung an Wohnhaus, Vers.-Nr. 77 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1649, Unterdorf (ordentliches Verfahren);
- Monika Grau, Wasterkingen - Ersatz Grenzmauer auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1439, Wasenacker (Anzeigeverfahren);
- Robert Moser, Wasterkingen - Umgebungsgestaltung mit Terrainveränderungen und Stützmauern auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1349, Wasenacker (Anzeigeverfahren).

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Amtes für Raumentwicklung ARE, betreffend die Reorganisation der Abteilung Raumplanung infolge Personalausstände. Als Folge davon sind Verzögerungen bei der Beurteilung von Baugesuchen im überkommunalen Ortsbildschutzperimeter möglich, wovon auch Wasterkingen betroffen ist.

Finanzen

Der Gemeinderat bewilligt im Rahmen des Budgets 2021 einen Kredit von CHF 10'000.- für die Erneuerung des Webauftrittes und vergibt den Auftrag an den bisherigen Dienstleistungsanbieter Backslash AG, Frauenfeld. – Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Abrechnung der GVZ über die Subvention an den Hydrantenunterhalt 2020 von CHF 3'468.- (51 Hydranten). – Die ZKB richtet dem Kanton Zürich und den Gemeinden eine Dividende von CHF 456 Mio. aus. Anteil Wasterkingen CHF 41'808.95 (564 EW). Ausserdem wird eine ausserordentliche Corona-Sonderdividende von CHF 67 Mio. ausgeschüttet. Anteil Wasterkingen CHF 12'112.55. – Die SVA Zürich entschädigt das Führen der AHV-Gemeindezweigstelle 2020 mit CHF 2'081.-. – Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beschluss des Bezirksrates über die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 ohne Bemerkungen. – Der Gemeinderat veranlagt für 9 Handänderungen die Grundstückgewinnsteuern ohne Ertrag (Gewinn unter 5'000 CHF oder Befreiung von der Besteuerung). – Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über die Grundstückgewinnsteuerveranlagungen für das Jahr 2020 mit veranlagten Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von CH 113'002.50.

Gemeinderat

Als Nachfolger des infolge Wegzug aus der Gemeinde ausscheidenden Gemeindepräsidenten Peter Zuberbühler ist neu Rolf Meyer, bisher Mitglied des Gemeinderates, in stiller Wahl zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt worden. Das frei gewordene Amt eines Gemeinderatsmitgliedes wurde durch Urnenwahl mit Yaël Zuberbühler, neu besetzt.

Der Gemeinderat hat sich danach für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 neu konstituiert:

Ressort	Verantwortlicher	Stellvertreter
<u>Präsident (stille Wahl)</u>	Meyer Rolf	Wyss Patrick Ott Markus
<u>Präsidialabteilung Wahlbüro, Information, Öffentlichkeitsarbeit, Jugend, Freizeit Sport, Kultur, Tourismus</u>	Meyer Rolf	Wyss Patrick Ott Markus
<u>Finanzen</u> <i>Gemeindefinanzen, Personelles, IT</i>	Meyer Rolf	Wyss Patrick
<u>Öffentlicher Verkehr</u>	Ammann Rico	Zuberbühler Yaël
<u>Hochbau</u> <i>Liegenschaften, Bauwesen, Richt- und Nutzungsplanung, Quartier- und Gestaltungspläne, Ortsbildschutz etc.</i>	Ammann Rico	Ott Markus
<u>Technischer Betrieb</u> <i>Bau und Unterhalt Strassen, Abwasser, Wasser, öffentliche Brunnen, amtliche Vermessung</i>	Ott Markus	Ammann Rico
<u>Gesundheit und Umwelt</u> <i>Friedhof- und Bestattungswesen, Abfallentsorgung, Spitäler und Pflegeheime</i>	Wyss Patrick	Zuberbühler Yaël
<u>Soziales</u> <i>Alters- und Jugendfürsorge</i>	Wyss Patrick	Meyer Rolf
<u>Sicherheit</u> <i>Polizei/Feuerwehr/Zivilschutz, Individualverkehr, Signalisationen</i>	Zuberbühler Yaël	Ott Markus
<u>Forst und Landwirtschaft</u> <i>Naturschutz, Gewässer</i>	Zuberbühler Yaël	Ott Markus

Gemeindeordnung

Als Folge des neuen Gemeindegesetzes müssen die Gemeindeordnungen aller zürcherischer Gemeinden bis 31. Dezember 2021 an die übergeordneten Vorschriften angepasst werden. Der Gemeinderat hat den Entwurf der totalrevidierten Gemeindeordnung zuhanden der Vorprüfung durch das kantonale Gemeindeamt verabschiedet und eingereicht. Nebst generellen Anpassungen an das übergeordnete Recht wurden nur geringfügige materielle Anpassungen vorgenommen. Der Neuerlass soll nach der Vorprüfung einer vorberatenden Gemeindeversammlung im August 2021 zur Diskussion vorgelegt und anschliessend durch kommunale Urnenabstimmung im November 2021 festgesetzt werden.

Gemeindeversammlung – Urnenabstimmung

Der Gemeinderat hat im November 2020 aufgrund des zeitlich befristeten kantonalen Gesetzes betreffend „Massnahmen zur Corona-Pandemie“ die Abnahme der Jahresrechnung 2019 und des Budgets 2021 durch Urnenabstimmung anstatt durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

Die damalige Gesetzesbefristung wurde mit Kantonsratsbeschluss bis Ende Juni 2021 verlängert. Der Gemeinderat hat deshalb frühzeitig beschlossen, auch die Abnahme der Jahresrechnung 2020 aus gleichen Gründen der Urnenabstimmung vorzulegen. Die Anordnung der entsprechenden Urnenabstimmung wurde bereits separat publiziert und findet am ordentlichen Abstimmungssonntag vom 13. Juni 2021 statt

Hochwasserschutz – Unterhalt der Dorfbäche ausserhalb des Siedlungsgebietes

Bei den erheblichen Niederschlägen im Februar 2021 haben an verschiedenen Stellen überlaufende Bäche Schäden an Flurwegen verursacht. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Bachunterhalt an den sog. Servitutsgewässern (öffentliche Bäche, welche durch private Grundstücke fliessen) im laufenden Jahr zu intensivieren. Betroffene Grundeigentümer werden zu gegebener Zeit über die nötigen Arbeiten direkt informiert. Das kantonale Wasserwirtschaftsgesetz regelt dazu die Einzelheiten.

Jahresrechnung 2020 – Abnahme

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde schliesst bei CHF 2'647'488.98 Aufwand (inkl. Einlage von CHF 100'000.- in die finanzpolitische Reserve) und CHF 2'815'486.60 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 167'997.62 ab.

Gemeinde

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 64'259.25 und Einnahmen von CHF 128'688.55 (Anschlussgebühren und Investitionsbeitrag AWVR an RÜB), einen Einnahmenüberschuss von CHF 64'429.30.

Im Finanzvermögen wird ein Ausgabenüberschuss / Zunahme Sachwertanlagen von CHF 32'078.45 ausgewiesen.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 6'580'837.01 aus.

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung von CHF 167'997.62 erhöht sich der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) auf CHF 3'0778'711.91.

Weitere Einzelheiten werden auf der Gemeindeforum und schriftlich mit der Weisung zur Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 publiziert.

Verschiedenes / Kenntnismassnahmen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnismassnahmen

- vom Bericht des Kantonalen Labors über die am 28. Januar 2021 an verschiedenen Wasserentnahmestellen vorgenommenen Proben, welche bezüglich der geprüften lebensmittelrechtlich geregelten Parametern konform sind. Gesamthärte 25.5, 25.6 und 29.1 °fH.
- vom Bericht des Kantonalen Labors, über die am 16. März 2021 durchgeführten Proben hinsichtlich der Grenzwerte der Chlorothalonil-Metaboliten. Einzelne Grenzwerte werden nach wie vor überschritten. Aufgrund des hängigen Gerichtsverfahrens bleiben weitere Massnahmen vorläufig sistiert.
- von der Verfügung des Kantonalen Sozialamtes: Der Gemeinde Wasterkingen wird an die ausbezahlten Zusatzleistungen zur AHV/IV 2020 ein Staatsbeitrag von CHF 76'074.- (44 % der Beitragsberechtigten Kosten) ausgerichtet.
- vom Eintritt von Edwin Spühler, Heiziwis 110, Wasterkingen in die Jagdgesellschaft Wasterkingen und von der gleichzeitigen Erhöhung der Jagdpächterzahl im Rahmen der kantonalen Festlegungen von bisher 3 auf neu 4 Jagdpächter.
- vom Entwurf der durch die Betriebskommission totalrevidierten Statuten des Zweckverbandes AWVR zuhanden der Vorprüfung durch das kantonale Gemeindeamt.
- vom Bericht und der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde- und Schulbibliothek, welche mit Einnahmenüberschuss (inkl. Beiträge) von CHF 480.- abschliesst.
- von der Vermietung der frei gewordenen Garage im Gemeindehaus an den bisherigen Wohnungsmieter John Galeuchet zum Mietzins von CHF 120.- pro Monat.

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 30. April 2021: **571 Personen**

Stimmberechtigte Männer	216
Stimmberechtigte Frauen	<u>207</u>
Total Stimmberechtigte	423

Ref. Stimmberechtigte	230
Kath. Stimmberechtigte	58
Andere	135

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind in unsere Gemeinde **zugezogen**:

01.02.2021	Zuberbühler, Yaël, zugezogen von 8212 Neuhausen am Rheinfall SH
01.03.2021	Sberze, Remo, zugezogen von 8157 Dielsdorf ZH
01.04.2021	Leu, Seraina, zugezogen von 8406 Winterthur ZH
13.04.2021	Zscherper, Constanze, zugezogen von Deutschland

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

18.03.2021	Pilgram, Andrew, weggezogen nach 8196 Wil ZH
18.03.2021	Weiler, Corinne mit Ean, weggezogen nach 8196 Wil ZH
01.04.2021	Markwalder, Adrian, weggezogen nach 8222 Beringen SH
06.04.2021	Ryabinina, Tatiana, weggezogen nach 8400 Winterthur ZH

Todesfälle

16.02.2021	Anna Rutschmann-Rhyner, geb. 15.04.1936
26.03.2021	Werner Landis-Hug, geb. 07.05.1926

Trauung



22.04.2021 Sberze, Remo und Sberze geb. Leu, Seraina Maria Anna,
Badener Landstrasse 101

Geburten

24.01.2021 Steffen, Ella Linnea, Tochter des Steffen, Florian und der Steffen
geb. Riser, Andrea Martina

28.03.2021 Stoll, Joas Michel, Sohn des Stoll, Philipp und der Stoll
geb. Gaveau, Nicole Stephanie

27.04.2021 Spühler, Sven, Sohn des Spühler, Romeo und der Spühler
geb. Schönenberger, Sabrina



Gratulationen

80. Geburtstage

22.06.2021 Gassmann-Eckardt, Ursula Elisabeth, Haldenstrasse 239

30.08.2021 Stühlinger-Grossenbacher, Walter, Oberdorfstrasse 195

90. Geburtstag

11.06.2021 Spühler-Hurni, Margareta, Ausserdorfstrasse 9

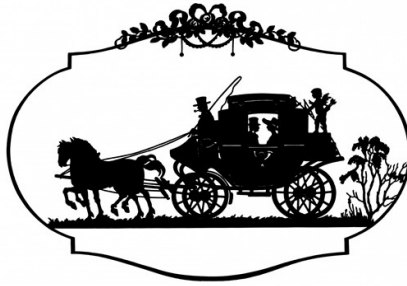
93. Geburtstag

07.08.2021 Vollmar-Gadient, Silvia, Unterdorfstrasse 79

94. Geburtstag

17.06.2021 Frutig-Walther, Gertrud Selma, Stiegstrasse 272
Aufenthalt im Alterszentrum Weierbach, 8193 Eglisau





Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

30.08.2021 Meier-Peter Rosa & Willy

Den frisch Vermählten, glücklichen Eltern, den Jubilarinnen und dem Jubilaren wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen
Redaktionsteam und Gemeinderat*

Nachtrag

Im letzten Mitteilungsblatt wurden die beiden folgenden goldigen Hochzeiten leider nicht publiziert. Für das Versehen entschuldigen wir uns bei den Jubilaren und hoffen, dass sie trotz allem einen schönen Hochzeitstag verbringen konnten. Wir wünschen Ihnen mit Verspätung alles Gute und gute Gesundheit für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Goldene Hochzeiten (50 Jahre)

03.04.2021 Huwiler-Nievergelt Esther & Friedrich

24.04.2021 Spühler-Fluri Ursula & Rainmund Gotthold

Einwohnerkontrolle Wasterkingen

Kadaversammelstelle

im Metzghüslì

Die Gemeinde betreibt im Metzghüslì beim alten Schulhaus die Kadaversammelstelle. Innerhalb der Sammelstelle im Metzghüslì ist für das Sammeln der Tierkadaver ein Kühlraum eingerichtet. Im Kühlraum stehen Sammeleimer bereit, welche zur Entsorgung von Tierkadaver, benutzt werden sollen. Ausserhalb des Kühlraumes stehen **Reserve-Behälter** bereit, **welche keinesfalls mit Tierkadaver befüllt** werden dürfen. In der Vergangenheit ist es leider immer wieder vorgekommen, dass die Sammelbehälter ausserhalb des Kühlraumes falsch befüllt worden sind und es damit zu unsauberen, ja gar ekligten Situationen gekommen ist.

Wir bitten die Bevölkerung von Wasterkingen dringend um Beachtung der folgenden Punkte:

- **Tierkadaver nur in den Eimern innerhalb des Kühlraumes entsorgen!**
- **In den Reserve-Eimern ausserhalb des Kühlraumes dürfen keine Kadaver deponiert werden!**

Vielen Dank, wenn Sie mithelfen, die Entsorgung für Tierkadaver sauber zu halten.

Der Gemeinderat

Kandidatur Friedensrichterin

Herzlichen Dank für die vielen Stimmen, die ich im ersten Wahlgang bei der Friedensrichterwahl, erhalten habe!

Es würde mich sehr freuen, wenn ich auch im zweiten Wahlgang auf Ihre Stimme zählen darf.

Mit Freude, Einsatz und Umsicht wäre ich Ihre Friedensrichterin.

Ich wünsche allen Einwohnern und Einwohnerinnen von Wasterkingen schöne Frühlingstage!

Kathrin Schneckenburger



Digitalisierung in Wasterkingen?

Im Zürcher Unterländer vom Mittwoch 12. Mai 2021 konnten Sie einem Bericht von Manuel Navarro entnehmen, dass das elektronische Gesicht der Gemeinde Wasterkingen nicht gerade glänzend abschneidet.

Schon bald werden wir diese Rangliste nicht mehr von hinten anführen – denn die Arbeiten rund um die Modernisierung der Homepage und damit verbundener Prozesse wurde mit der Budgetgenehmigung 2021 in Angriff genommen. Darin sind zwei massgebliche Posten zu finden, die auf diesen Bereich ausgerichtet sind:

- Aufbau neuer Homepage auf der neuesten Technologie
 - So werden künftig weitere Dienste und Angebote direkt auf der Seite von Wasterkingen zu finden und nutzen sein.
 - Weiter werden wir so auch die Anforderung an eine digital publizierte Rechtsammlung der Gemeinde erfüllen können.
- Einführen einer Geschäftsverwaltungssoftware
 - Damit werden einerseits einige Prozesse und Archivierungen auf der Verwaltung digitalisiert.
 - Zudem besteht die Möglichkeit einfacher Daten, Angebote und Dienstleistungen online zu publizieren.

Nun könnte man denken, eine neue Homepage oder das Beschaffen von Software dient dem Selbstzweck oder weil wir uns digital «verwirklichen» wollen. Schlussendlich werden wir damit schlicht die Anforderungen, welche die heutige Zeit an eine öffentliche Verwaltung stellt, erfüllen können.

Im eingangs erwähnten Bericht wurde eine Studie der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) zitiert. Für diese Studie wurden alle 162 Websites der Gemeinden im Kanton Zürich unter die Lupe genommen.

Dabei wurde darauf geachtet, was die Kantonale Strategie im Bereich «Digitale Verwaltung» vorgibt. Diese Strategie wurde für den Zeitraum von 2018-2023 als Grundlage für eine Transformation in Richtung E-Government (Verwaltung im Internet) vorgelegt.

1. Vereinfachung und Ausbau des digitalen Leistungsangebotes
2. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Akzeptanz, Zugänglichkeit und Anwendung von Online-Angeboten
3. Nutzung der Behördendaten als strategische Ressource
4. Förderung der digitalen Information, Kommunikation und Mitwirkung an der Verwaltungstätigkeit

Thema

5. Etablierung des Kulturwandels und Entwicklung digitaler Kompetenzen
6. Umsetzung des digitalen Arbeitsplatzes für Zusammenarbeit und Geschäftsabwicklung
7. Verbesserung der technischen Grundlagen für die Digitalisierung

Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf der Homepage des Kantons Zürich www.zh.ch, mit dem Begriff «Digitale Verwaltung 2018–2023» sind diese Unterlagen zu finden. Mit diesem Impulsprogramm will der Regierungsrat eine solide Basis für eine zukunftsgerichtete Digitalisierung schaffen.

Diese Grundlage wurde durch den Kanton Zürich nicht im Alleingang verabschiedet. Der Bundesrat hat dazu schweizweit mit dem Grundsatz «Digital first» die «E-Government-Strategie Schweiz 2020–2023» gutgeheissen. Das bedeutet Bund, Kantone und Gemeinden sollen bei der Bereitstellung von Informationen und Diensten den digitalen Kanal priorisieren.

Glücklicherweise haben wir in den letzten Jahren Stück für Stück in diese Richtung gearbeitet und die Grundlagen für die Umsetzung und Umstellung auf digital geschaffen. Somit ist die Einführung einer zeitgemässen Geschäftsverwaltung mit verschiedenen Schnittstellen zu weiteren Diensten eher eine weitere Wegmarke auf einem bereits vor Jahren eingeschlagenen Weg als ein Neubeginn.

Die Homepage gilt häufig als Visitenkarte oder digitales Gesicht einer Gemeinde. So kann es häufig auch vorkommen, dass es zwar vordergründig wunderschöne, sehr moderne Seiten gibt – im Hintergrund aber keine funktionierende Verbindung zur Verwaltung oder weiteren digitalen Prozessen gibt. Nun, diesen Weg haben wir für Wasterkingen nicht gewählt. Wir haben uns getreu dem Motto «kleine Schritte» führen lassen. So haben wir jährlich immer wieder Anpassungen und Umstellungen vorgenommen, die nun dazu führen, dass wir mit dem sichtbaren Zeichen nach aussen abschliessen und nicht damit beginnen.

Unser Ziel war und ist es, solche Themen so anzugehen, dass wir uns nicht an kosmetischen Herausforderungen «vertrödeln», sondern an den substantiellen Bereichen im Hintergrund ansetzen. Diese Arbeitsweise haben wir in den letzten Jahren gemeinsam gestützt und uns nicht mit plakativen Heilsversprechungen nach aussen gewendet.

Stand heute werden wir den Zeitplan im Groben einhalten können und voraussichtlich im Spätsommer das neue www.wasterkingen.ch online schalten können. Mit diesem Schritt werden die Arbeiten im digitalen Bereich noch nicht abgeschlossen sein – damit haben wir dann einfach einen weiteren Meilenstein erreicht, der es uns ermöglicht, schneller und agiler zu arbeiten.

Thema

Schlussendlich sollen solche und ähnliche Arbeiten vor allem die nachfolgenden Faktoren im Fokus haben. Diese lassen sich nach Belieben in andere Themenbereiche übertragen.

- Wir stellen die Nutzerinnen und Nutzer ins Zentrum
 - Somit also Sie geschätzte Wasterkinginnen und Wasterkinge
- Wir streben nach Dienstleistungs-Exzellenz
 - Ja, Sie haben sich nicht verlesen, wir wollen uns im Bereich der Dienstleistungen für unsere Kunden (also Sie) steigern
- Wir erschaffen Dienstleistungen für die Zukunft
 - Denn schlussendlich geht es immer um die Zukunft
 - Die Vergangenheit können wir beim besten Willen nicht ändern

Das klingt vielleicht alles ein wenig «hochtrabend» für Wasterkingen? Die Zukunft wird es zeigen, in welchen Bereichen die angestrebten Veränderungen sinnvoll umsetzbar sein werden.

Weiterhin wird sich der Gemeinderat getreu dem Motto «Dorf mit Weitsicht» Schritt für Schritt den angepeilten Zielen nähern.

Für den Gemeinderat Peter Zuberbühler, GP a.D.

Die Europäische Kommission untersuchte 2020 in der Studie «E-Government-Benchmark» den Fortschritt in der Digitalisierung der Verwaltung. Die Studie umfasst nebst der Schweiz alle 27 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Norwegen, Serbien, Montenegro, die Türkei, das Vereinigte Königreich sowie Albanien und Nordmazedonien. Erneut schneiden Malta, Estland, Österreich und Lettland in der Gesamtbewertung der Erhebung am besten ab. Die Schweiz verzeichnet gegenüber früheren Studien eine Steigerung.

Mit einer Gesamtleistung von 54 % (2018: 47 %) befindet sich die Schweiz auf Rang 29 von 36. Noch aufzuholen hat sie bei den Basisdiensten, insbesondere beim Einsatz der elektronischen Identität und authentische Quellen (z. B. vorausgefüllte Formulare) und im Bereich der Transparenz.

Zum Schluss noch dies ...

... für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen nur das Beste! Wasterkingen ist ein toller Ort zum Leben, hier gibt es alles, was es zum Leben braucht – und viel mehr.

Wir – ein Teil der Familie Zuberbühler – verlassen Wasterkingen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Bis

Ende Juli heisst es für uns dann definitiv Koffer packen, denn das neue Schuljahr wollen wir bereits mit den Kindern in Niederhelfenschwil beginnen. Wer weiss, vielleicht treffen wir uns mal in der Ostschweiz mit direktem Blick auf den Säntis.

Herzlich alles Gute!
Peter Zuberbühler

Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

Die Schulleitung informiert

Mit grossen Schritten nähern wir uns bereits dem Ende des Schuljahres 2020/21. Die Planungen für das kommende Schuljahr laufen auf Hochtouren – Stundenpläne, Klasseneinteilungen, Stellenbesetzungen usw. Für die Lehrpersonen und uns Schulleitende ist das zweite Semester herausfordernd aber auch sehr spannend und abwechslungsreich. Auf das kommende Schuljahr verlassen uns langjährige und verdiente Lehrpersonen: Ania Müller (Lehrperson Mittelstufe, Pension), Doris Baur (Lehrperson Unterstufe, Pension), Anneliese Künzi (Lehrperson TTG, Neuorientierung), David Bär (Lehrperson Sek, Wegzug), René Peter (SHP Sek, Pension) und Corine Kind (Lehrperson Sek, Neuorientierung). Wir begrüssen neu an der SUR: Lea Hartmann (Lehrperson Unterstufe, Hüntwangen), Patrick Begero (Lehrperson Mittelstufe, Wasterkingen), Catarina Ferreira (Lehrperson Mittelstufe, Wil), Rahel Wettstein (Lehrperson TTG, Wil), Michael Boll (Klassenlehrperson Sek, Wil) und Nicole Rutschmann (SHP Sek, Wil). Unsere 'Mannschaft' auf der Kindergarten- und Primarstufe für das Schuljahr 2021/22 ist somit komplett, das freut uns sehr. Auf der Sekundarstufe sind nur noch einige wenige Fachlektionen zu besetzen. Die neuen Lehrpersonen werden sich den Eltern zu gegebener Zeit persönlich vorstellen.

Der aktuelle Schulbetrieb ist noch immer geprägt von den Corona-Massnahmen. Seltene Highlights waren der Oster-

anlass, der Lesemorgen auf der Primar-, das Leseprojekt auf der Sekundarstufe und in den Frühlingsferien der Pumptrack im Landbüel. Es ist schön zu sehen: Die Schulkultur lebt noch!

Mitte April hatte die SUR Besuch von der Fachstelle für Schulevaluation. An mehreren Tagen wurden alle unsere Lehrpersonen im Unterricht besucht. Dazu wurden Interviews mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Elternrat, den Lehrpersonen, der Schulverwaltung, der Schulleitung und der Schulbehörde geführt. Alle Eindrücke werden nun von der Fachstelle verarbeitet und zu einem Bericht zusammengeführt. Im Mai werden wir den Auswertungsbericht auf unserer Homepage veröffentlichen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und auf deren Einbindung in das neue Schulprogramm. Im neu entstehenden Schulprogramm werden somit die Rückmeldungen unserer Schülerinnen und Schülern sowie diese der Eltern Einfluss finden. Das Programm wird nach den Sommerferien ebenfalls auf unserer Homepage einsehbar sein. Nun aber folgt zuerst der Schlusspurt bis zu den Sommerferien. Wir wünschen Ihnen weiterhin beste Gesundheit.

Sarah Stoll und Matthias Meyer
Schulleitung SUR

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil



Diverse Beiträge von Schüler*innen

Osterexkursion nach Schaffhausen

Wegen Corona konnte der Osteranlass der SUR leider nicht durchgeführt werden, deshalb gestaltete jede Klasse ein eigenes Programm. Die 3. Klasse unternahm einen Ausflug zum Munot und in das Museum Allerheiligen zur Ausstellung «Hühner - unterschätztes Federvieh».

Die Kinder haben danach in kleinen Gruppen Texte geschrieben, die wir Ihnen hier gerne präsentieren.

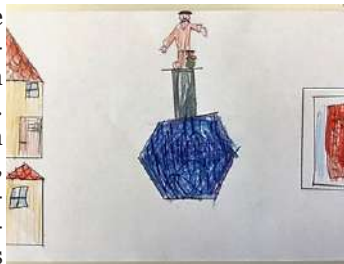
Reise

Autoren: *Lean Ehmann, Severine Meier, Nico Sigrüst, Elizabeth Edosomwan*



Mit dem Schulbus und dem Zug fuhren wir von Wil nach Schaffhausen. Die ganze Klasse stürmte im Zug nach oben. Zum Glück hatte es Platz. Sobald wir un-

sere Plätze hatten, fingen wir an zu spielen. Wir waren so vertieft, dass unsere Lehrerinnen uns



daran erinnern mussten, dass der Rheinfall kam. Wir sprangen auf, rannten ans Fenster und drückten unsere Knollennasen an die Scheiben.

Am Bahnhof trafen wir Frau Merki. Unsere Klasse ging durch die Stadt Schaff-

hausen bis zum Schwabentor. Dort stand in grosser, komischer Schrift: Lappi tue d'Auge uf. Dann liefen wir weiter zum Munot.

Auf dem Munot

Autoren: *Kilian Aeschlimann, Noah Bopp, Paul Sigrüst, Jorik Jetishi*

Unsere Lehrerinnen führten uns durch die Stadt zum Munot. Wir mussten die lange Treppe hoch zum Munot steigen. Oben rechts war der Burggraben, der kein Wasser mehr drin hat, stattdessen sind dort Rehe und Hirsche drin. Der Damhirsch wird immer nach dem Stadtpräsidenten genannt, er heisst Peter, wie Peter Neukomm.



Wir gingen in die Burg, dann waren wir in der Kasematte. Dort sangen wir ein Osterlied. Das Echo war so stark, dass das Lied nicht mehr so schön klang. In der Kasematte hatte es noch einen Kerker und es gab einen Spalt zum Reingucken. Daneben stand ein Modell vom Munot für die Blinden zum Anfassen, damit sie sich den Munot vorstellen können. Über die Schnecke (Aufgang) sind wir zur Munotzinne hochgelaufen. Oben angekommen, picknickten wir und spielten Fangen.

Im Munotturm wohnt die Munotwächterin, die jeden Abend um 9 Uhr die Glo-

Schule

cke läutet. Man sagt, dass der Munotwächter früher Liebeskummer hatte und zu stark geläutet hatte, so dass die Glocke einen Riss bekam und deshalb jetzt wehmütig klingt.

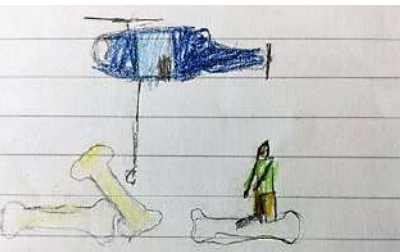


Die Hühner Exkursion

Autoren: Ria Breiter, Eli Ischer, Julian Enderli, Cosima Meisloch

Die Hühnerexperten Frau Demmerle führte uns in einen Raum. Dort war ein Dinoskelett und ein kleines Hühner-Skelett. Was macht ein Dino-Skelett im Raum? Nein, das war ein zehnmal vergrössertes Hühner-Skelett!

Die Hühner stammen von den Dinos ab. Das weiss man nur wegen einem reichen Mann,



der in Amerika ein T-Rex-Skelett ausgraben liess. Er bestellte einen Helikopter, der die ganze Ladung in seine Wohnung liefern sollte. Ein T-Rex-Knochen passte nicht in den Helikopter. Er zersägte diesen Knochen, damit er in den Helikopter passte. Und so fanden sie DNA, die versteinert war. Echte Forscher hätten den Knochen nie zersägt!

In einem Labor untersuchten sie die

DNA und versuchten, den T-Rex wieder herzustellen. Dabei ging etwas schief und ein anderes Tier kam dabei heraus. Das Tier nennt man Huhn. Das Huhn ist am nächsten mit dem Dinosaurier verwandt.

Vom Ei zum Huhn

Autoren: Sarina Rutschmann, Laurenz Schieber, Maximilian Koster, Marvin Rigling
In der Ausstellung lernten wir, wie aus einem Küken ein Huhn entsteht. Es hatte drei aufgeschnittene Modelle, wo man das Wachstum des Kükens sah.

Wir haben gelernt, dass nach sieben

Tagen bereits die Augen und die Gliedmassen zu erkennen sind. Beim nächsten Modell sah man schon die Form des Kükens. Beim letzten Eimodell sah man das Küken mit dem Eizahn.

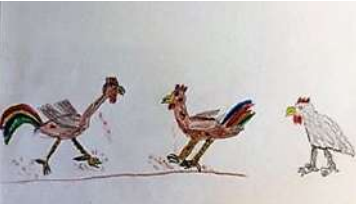


Nach 21 bis 22 Tagen durchbricht das Küken mit seinem Eizahn die Kalkschale und schlüpft.

Die Kampfhühner und Hühnerrassen

Autoren: Larissa Heinzmann, Tiana Angst, Liam Schmidt, Mia Schmidli

Das Urhuhn war das erste Huhn auf der Welt. Es gibt die Urhühner auch heute noch, in den Asiatischen Wäldern leben sie. Die Menschen züchteten dann viele andere Hühnerarten. Es gibt weisse, schwarze, braune, getupfte, farbig schillernde Federkleider. Manche Hühner werden einfach gegessen, die anderen zum Eierlegen gebraucht. Es gibt auch unfaire



Züchtungen, wie zum Beispiel Hühner mit Federn an den Füssen, so können sie nicht gut laufen. Manche

Hühner haben so lange Schwanzfedern, dass sie den ganzen Tag auf der Stange sitzen müssen.

Beim Kampfhahn befestigt man Messer am Bein, die Sporen wurden weggezüchtet. Damit verletzen sich die Kampfhähne im Kampf. Die Menschen machen das extra, nur damit ihr Hahn gewinnt und sie Geld bekommen. In der Schweiz sind Hahnenkämpfe verboten, in anderen Ländern sind sie Tradition.

Aber zum Glück gibt es auch faire Züchtungen!

Wilde Hühner

Autoren: Yvaine Schönenberger, Mira Clematide, Carina Cundari, Alexia Wuggenig
Es gibt auch heute noch viele wilde Hühner! Das haben wir bei einer Ausstellung im Museum Allerheiligen über Hühner gelernt:

Das Schneehuhn lebt in den Schweizer Schneebergen. Damit es den Winter überlebt, baut es sich eine Schneehöhle, wo es seine Eier brüten kann. Aber wenn ein



Skifahrer oder Snowboarder über die Höhle fährt, dann kracht die Wohnung zusammen. Dann kann es den Winter nicht überleben.

Die Hühner im Urwald haben ganz starke Beine. Der Sporn ist ihre Geheimwaffe. Damit sagen sie dem Tiger: Ich bin gefährlich! Aber von Elefanten müssen sie sich fernhalten.

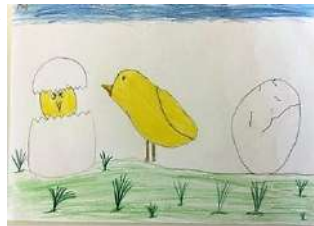
Auf dem Bauernhof darf immer nur ein Hahn sein, sonst könnte es zu Streit führen.

Vor dem Museum gab es auch lebendige Hühner. Eine Rasse war das Appenzeller Spitzhaubenhuhn, eine andere Rasse das Appenzeller Barthuhn. Und natürlich gab es noch das Schweizerhuhn.

Exkursion zum Munot und Museum Allerheiligen in Schaffhausen: Ausstellung Hühner

Autor: Len Hafner

Das Huhn stammt vom Dinosaurier ab. Das Skelett des Huhns ist ähnlich wie das vom Dinosaurier.



Die Feinde des Huhns sind: Fuchs, Marder und Wiesel... usw.

Vom Ei zum Huhn geht es 21 Tage lang.

Es gibt verschiedene Hühnersorten und verwandte Tierarten wie den Pfau.

Wir haben zum Thema eine Zeichnung gemacht und dazu gekleistert.

Auf dem Munot haben wir eine Pause gemacht, Znüni gegessen und gespielt. Es hatte einen langen, dunklen Gang. Dort haben wir ein Lied gesungen. Im Gehege hatte es Rehe und Hirsche.

Schule

Wir hatten eine schöne Aussicht auf die Stadt und sind auf einer langen Treppe zurück gegangen.

Es hat mir sehr gefallen und hat Spass gemacht!

Hühner

Autorin: Selina Seyssler

Die Hühner haben einen langen Hals, aber er ist bedeckt mit Federn. Hühner reagieren schnell auf laute Geräusche. Hühner werden auch gezähmt und gut gehalten, damit das Fleisch gut ist.



Wenn die Hühner sich streiten, dann geht es echt los! Nach dem Streit haben sie auch oft weniger Federn als vorher.

Das Komische an Hühnern finde ich, dass sie verschiedene Kämme haben. Und da war noch ein Huhn, das hatte einen sehr langen Hals.

In der Schule sind die Hühner los!

Das Huhn, wie wir es kennen, ist ein weitverbreitetes Tier in der Schweiz. Eine Henne legt im Jahr bis zu 300 Eier. Sobald das Ei befruchtet wurde, legt die Henne die Eier in ihr Nest. Wenn ungefähr 6-8 Eier in dem Nest sind, beginnt die Henne mit dem Brüten. Die Henne sitzt auf den Eiern, wärmt sie und wendet die Eier in regelmässigen Abständen. So kann das Küken nicht an einer Stelle festkleben. Die Henne verlässt die Eier zum Fressen und Trinken nur für kurze Zeit, damit sie warm bleiben. Nach ungefähr 21 Tagen schlüpfen die Küken.

Dieses wunderschöne Ereignis durften diesen Frühling auch die Kinder der 2.

Klasse hautnah miterleben. Liina erklärt: „Wir hatten einen Brutkasten im Schulzimmer. Da drin waren die Kükeneier. Diese Eier durften wir in den Brutkasten legen und warteten dann voller Vorfreude bis zu dem grossen Tag.“ „Am 19. April 2021 sind die schönen Küken geschlüpft“, erzählt Jayden. Das war für alle eine grosse Aufregung, als der erste Riss im Ei zu sehen war und ein paar Stunden später das erste Küken schlüpfte. Alle waren von dem niedlichen Aussehen der Küken begeistert:

„Sie sind weich, flauschig, klein und süss.“
– *Hatmane*

„Die Küken sind schön, schwarz, weiss und gelb. Sie haben einen spitzen Schnabel.“ – *Julius*

„Die Küken sind gefleckt.“ – *Timon*

Gebannt wurde verfolgt, was die Küken den ganzen Tag so machen:

„Die Küken fressen, trinken, flattern und rennen.“ – *Ibrahim*

„Sie kuscheln sich unter die schwarze Wärmelampe.“ – *Daria*

„Die Küken rennen, laufen, hüpfen und schlafen.“ – *Fariborz*

„Die Küken piepsen manchmal wie ein süsses Meerschweinchen“ – *Luisa*

Die Küken durften noch eine Woche in der Schule bleiben und wurden fleissig gepflegt, bis sie dann ein neues Zuhause bei zwei Kindern der Klasse bekommen haben. Allen hat das Ausbrüten sehr gut gefallen, auch wenn sie geduldig warten mussten, bis die Küken geschlüpft sind:

„Ich war sehr froh und ungeduldig, die Küken auszubrüten.“ – *Daria*

Schule

„Sehr gut. Man durfte jeden Tag in den Brutkasten reingucken.“ – *Marit*

„Sehr, sehr, sehr gut. Ich habe mich sehr gefreut, die Küken auszubrüten.“ – *Anika*

2. Klasse Schmid mit
L. März und J. Steimer, Hüntwangen



Elternrat der SUR

Der mobile Pumptrack

Eine willkommene Abwechslung

Der Elternrat hat sich zusammen mit der SUR beim Sportamt des Kantons Zürich für den mobilen Pumptrack beworben und ist ausgelost worden. Über drei Wochen gastierte die mobile Anlage auf dem Areal des Landbühl in Wil. In wenigen Stunden wurden die Elemente aufgebaut, verschraubt und schon konnte der Fahrspass beginnen. Während den Früh-

lingsferien stand der Track der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Der kompakte, geschlossene Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven wurde von den begeis-

terten Kindern und Jugendlichen mit allem, was Räder hat, befahren. Training in Gleichgewicht und Fahrkompetenz, viel Bewegung und Fahrspass war garantiert.

In Zeiten von unzähligen Einschränkungen und Absagen war das Erleben rund um den Pumptrack wohl eine mehr als willkommene Abwechslung für alle. Sich draussen treffen, auspowern, etwas wagen und über sich hinauswachsen, am Rand stehen und plaudern – wertvolle Erfahrungen von Normalität und vom Miteinander.

Wir freuen uns, dass wir als Elternrat dieses Projekt realisieren konnten und danken allen, die beteiligt waren.

Der Elternrat



Reformierte Kirchgemeinde

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen / refwil-zh.ch

Konzert: «Quartetto Basso» am Samstag, 5. Juni, 20.00 Uhr, in der Kirche Wil



Am Samstag, den 5. Juni, findet voraussichtlich das erste Konzert der Kulturkommission im Jahr 2021 statt. Momentan planen wir damit, das Konzert live durchführen zu können, eventuell mit begrenzter Zuschaueranzahl. Parallel dazu beschäftigen wir uns aber mit der Planung von Alternativen (Verschiebedatum, Live-Stream...). Aktuelle Informationen zur Durchführung finden Sie immer in der Agenda auf der Homepage der reformierten Kirche. Trotz der unsicheren Lage freuen wir uns aber sehr, das «quartetto basso» hoffentlich in der Kirche Wil zu empfangen.

Im gemeinsamen Interesse, sich voll und ganz der Klanglichkeit des tiefsten Streichinstruments zu widmen, gründeten die vier vielseitig aktiven Musiker/innen das quartetto basso. Allein schon der Auftritt der grossen Instrumente, die den Bühnenraum ausfüllen, ist ein Erlebnis... Sobald das «quartetto basso» zu gemeinsamen musikalischen Klängen aufbricht, ist für Ungehörtes garantiert.

Die original für vier Kontrabässe komponierten Werke der Schweizer Komponisten Josef Lauber und Klaus Kühnl bieten eine reiche Palette an romantischen Klängen, durch die immer wieder mal ein Hauch der Schweizer Musiktradition durchschimmert.

Elisabeth und Isai Angst, Musikkommission

PS: Reservieren Sie sich doch auch schon den Samstag, **28. August:** Openair-Konzert «**Schäbyschigg**» beim Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Seniorenferien vom 28. Juni bis 2. Juli 2021

Gemäss den aktuellen Regelungen dürfen wir auf Terrassen wieder konsumieren. Dieser Schritt lässt hoffen, dass wir Ende Juni tatsächlich zu Tagesausflügen aufbrechen können!

Geplantes Programm:

Mo, 28. Juni	Tagesausflug
Di, 29. Juni	Tagesausflug
Mi, 30. Juni	Ruhetag
Do, 1. Juli	Tagesausflug
Fr, 2. Juli	Spielnachmittag im Zentrum Casa, Rafz

Die Gestaltung der Tagesausflüge ist stark abhängig von den geltenden Vorschriften. Angedacht ist ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Spaziergängen, Museumsbesuche, Bahn-, Bus- und Schifffahrten.

Kirche

Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Zentrum Casa auf und können gerne mitgenommen werden.

Kontaktpersonen für Fragen:

- Sabine Ganz, Tel. 079 470 40 34
E-Mail: ref-event-rafz@shinternet.ch
- Pfrn. Britta Schönberger
Tel. 044 869 03 16
E-Mail: ref-pfarramt-rafz@shinternet.ch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Schulanfang vom 29. August 2021

Familiengottesdienst zum Schulanfang, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen mit Pfarrerin Carola Jost-Franz, Kateche-

tin Zsofia Frei, Mitwirkung der 4.-Klässlerinnen und 4.- Klässler

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Brunch ein.

Anmeldung zum Brunch bitte bis am **Dienstag, 24.08.21**, via Mail ans Sekretariat der Kirchgemeinde (sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch) oder per Telefon (043 433 50 62, Mo und Do 9-11 Uhr).

Aktuelle Infos zum Anlass entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Daniela Ehrenzeller
Kirchenpflege Ressort Freiwilligenarbeit



Agenda

Sonntag	6.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	6.06.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Wasterkingen
Sonntag	13.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Samstag	19.06.	17.00 Uhr	Wald-Gottesdienst auf dem Bäl	Hüntwangen
			mit Alphornbläser und Wurst und Brot vom Grill	
Sonntag	27.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
Samstag	3.07.	17.00 Uhr	Vesper bi de Lüüt	offen
Sonntag	11.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst, ev. mit Chilekafi	Wasterkingen

Kirche

Sonntag	18.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	25.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Rafz
Sonntag	1.08.	11.00 Uhr	Spät-Gottesdienst	Wil
Sonntag	8.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	15.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
Sonntag	22.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	29.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Hüntwangen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite „www.refwil-zh.ch“.

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz



Gottesdienste

Dienstag, 1. Juni	18.00 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten auf der Pfarreiwiese Eglisau
Donnerstag, 3. Juni	18.30 Uhr	Fronleichnams-Gottesdienst in Eglisau
Sonntag, 6. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 20. Juni	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Kirche

Samstag, 26. Juni	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 26. Juni/ Sonntag 27. Juni		Firmung unserer Jugendlichen
Sonntag, 4. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 10. Juli	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 13. Juli	18.00 Uhr	HGU-Abschlussgottesdienst auf der Pfarreiwiese in Eglisau (bei schönem Wetter)
Sonntag, 18. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 25. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 1. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 8. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 15. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 22. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 29. August	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 23. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Vereinsreise

Kath. Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Donnerstag, 24. Juni entfällt (coronabedingt)

Sommerfilmabend

Kath. Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Donnerstag, 26. August, KGH Rafz, 20.00 Uhr Filmbeginn

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch

Katholischer Frauenverein

Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Was unternimmt der Katholische Frauenverein?

Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

Fühlen Sie sich angesprochen?

Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, **egal welcher Konfession**.

Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

Melanie Stocker

Programm ab Juni 2021/22

Mitenand-Gottesdienste:

15.6./28.9/7.12.2021

27.7./26.10.2021

17.8/16.11.2021

in Eglisau

in Rafz

in Glattfelden

Do	24. Juni	Vereinsreise
Do	26. August	Sommerfilmabend mit Apéro im KGH-Rafz um 19:30 Uhr, Filmstart um 20 Uhr
Mo	25. Oktober	Lottoanlass im KGH in Rafz um 14 Uhr
Mi	1. Dezember	Adventsabend in Rafz ab 18 Uhr
Fr-Mo	3./4./5./6. Dez.	Der Samichlaus ist unterwegs für Familien und Vereine
Fr	10. Dezember	Rorate-Messe in Eglisau
Fr	14. Jan. 2022	Winter-Filmabend im KGH in Rafz mit anschliessendem Maroni-Essen, 19:30 Uhr
Di	15. März 2022	Generalversammlung um 19:30 Uhr

Genauere Infos entnehmen Sie bitte www.glegra.ch. Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter Telefon 044 869 23 42.





25
1996 - 2021

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

Neues Gesicht - gleiche Qualität
kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
044 831 10 10 8193 Eglisau info@fusszyt.ch

Forst- und Gartengeräte

Walter Ulrich

- ◆ Beratung
- ◆ Service
- ◆ Verkauf
- ◆ Reparaturen

Wasterkingen ◆ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75
www.waedi-motorgeraete.ch

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien



Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | schmidli.ch



DROGERIE **RUSCONI** REFORM
G S U N D U N D N A T Ü R L I C H

CH-8194 Hüntwangen ☎ 044 869 04 20

BOLLI
Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur

Bolli Kaminfegermeister
8197 Rafz
Tel. 079 901 79 79
info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

*Ihr Kaminfegermeister
im Rafzerfeld*

**Sanitär
Reparaturen
Entkalkungen
Umbau**



LEE SANITÄR AG
Bäder und Küchen
Eglisau | Tel 044 867 43 33
www.lesanitaer.ch



FUSSPFLEGE

Dipl. Fusspflegerin

Caroline Anrig

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
Tel.: +41 44 524 29 05
cafusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo.: 08:00 - 18:00

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

**Konzentration ist
zielgerichtete
Motivation.**

Andreas Tenzer

a&m

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie bei

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH Bahnhofstr. 88 8197 Rafz
044 879 19 00 a-m.ch

Mir händ wieder offe

Stübli 8195

Underem Motto «eifach gmüetlich zäme sii» händ mir im letschte September s'Stübli 8195 im alte Schützehuus in Wasterkingen eröffnet. Mir бүet diversi Getränk, Snaks, äs chlises Menue solangs hät und neu feini Glace vo Gelatito us Buechberg a.



Üsi Öffnigsziite:

(under Ihaltig vom BAG Schutzkonzept)

Zischtig 09.00 – 11.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr

Fritig 17.00 – 21.00 Uhr

Sunntig 14.00 – 17.00 Uhr



Advent-Märt in Wasterkingen



Nachdem wir letztes Jahr den Adventsmärt leider absagen mussten, freuen wir uns vom Verein WAKI-MO-KA nun doppelt, wenn wir diesen bereits zum zehnten Mal durchführen können. Der Markt findet dieses Jahr am 12. und 13. November 2021 statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die Marktstände nicht elektrisch, sondern mit



Kerzenlicht und/oder Laternen beleuchtet. Das Angebot umfasst zahlreiche Marktstände mit traditionellen Arbeiten und handwerklichen Kunstwerken. Natürlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl mit traditionellem Glühweinstand, gemütlicher Kaffeestube, nostalgischer „Wäberschüür“ mit selbstgemachter Märt-Suppe und einem Grillstand mit unserem legendären WAKI-MO-KA-Burger sowie vielen anderen Köstlichkeiten. Unsere „Beizli“ haben auch nach Marktschluss noch länger für Sie geöffnet.

Wer gerne mit einem Marktstand dabei sein möchte, kontaktiert bitte Astrid Stühlinger unter: Telefon 044 869 00 05 oder per E-Mail unter: wakimoka@gmx.ch.

Christine Spühler



Schützen Rafzerfeld

Schiessanlässe werden weiterhin nicht durchgeführt.

Ausnahme bilden die Jungschützenkurse (Stand 1. Mai 2021).

Wettkämpfe sind für Personen mit Jahrgang 2000 oder älter sowohl in Innen- wie auch in Aussenbereichen weiterhin verboten. Deshalb mussten bereits diverse Frühlingschiessen, die von den Schützen Rafzerfeld besucht worden wären, abgesagt werden. Der Trainingsbeginn war am 8. April 2021, unter strengen Coronaauflagen.

Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder Jüngere dürfen ab dem 1. März 2021 wieder uneingeschränkt Trainings- aber auch Wettkampftätigkeiten aufnehmen, jedoch ohne Publikum. Somit sind auch J+S- sowie Jungschützenkurse erlaubt. Der Jungschützenkurs der Schützen Rafzerfeld hat Ende März 2021 begonnen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Schützen Rafzerfeld musste coronabedingt brieflich durchgeführt werden.

Rotkreuz Fahrdienst

Hüntwangen - Wil - Wasterkingen

Einsatzleiterin

Frau Ursula Schiltknecht

Auskunft und Vermittlung

Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Natel 079 179 92 98

Eidgenössisches Schützenfest

Das Eidg. Schützenfest, das 2020 verschoben wurde, wird dieses Jahr durchgeführt. Allerdings schiessen die angemeldeten Schützen ihre Programme auf ihren Heimständen. Der Vorstand der Schützen Rafzerfeld wird nächstens über die Ausführungsbestimmungen entscheiden.

Wie geht es weiter?

Das Jahresprogramm ist über die Homepage www.schuetzen-rafzerfeld.ch jederzeit ersichtlich. Mutationen und/oder Änderungen werden laufend getätigt.

Unter Vorbehalt sind folgende Termine fix vorgesehen:

Obligatorisches:

02. Juli, 18.00 bis 20.00 Uhr

27. August, 18.00 bis 20.00 Uhr

Das Obligatorische muss im Rafzerfeld auf der Schiessanlage in Rafz geschossen werden.

Damian Schelbert

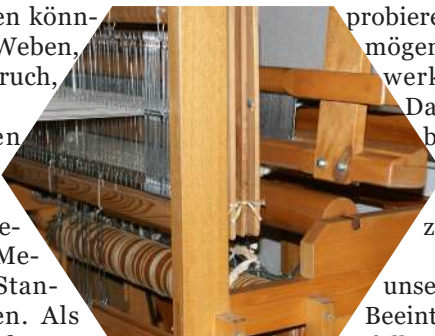


Webstube Wil-ZH

Andere Fähigkeiten der Weberinnen gefordert

Von der Stiftung Pigna in Bülach wurden wir angefragt, ob wir für sie drei Webstühle zusammensetzen könnten. Sie möchten das Weben, nach längerem Unterbruch, wieder aufnehmen.

Die drei zerlegten Webstühle wurden in zwei Paloxen nach Wil gebracht. Viele verschiedene Teile aus Holz, Metall, Schrauben und Stangen galt es zu ordnen. Als einzige Orientierung lag uns ein Bild der Webstühle aus einem Verkaufskatalog vor.



Wir schafften es! Drei Stunden benötigten die drei Webfrauen, mit viel Suchen, Ausprobieren, mit Vorstellungsvermögen und Erfahrung, handwerklichem Geschick und Dank einem Akkuschrauber, die vielen Teile zu drei funktionstüchtigen Webstühlen zusammen zu bauen.

Wir freuen uns, wenn unser Einsatz, Menschen mit Beeinträchtigung eine weitere erfüllende Tätigkeit ermöglicht.

Ursula Sauter

Jugendtreff Fabrik

Hüntwangen - Wil - Wasterkingen

Mitteilung Jugendtreff

Meinen Bericht beginnen, möchte ich mit einem herzlichen Danke an die Gemeinden, welche Ende Januar 2021 schnell und unkompliziert zugestimmt haben, dass wir eine Soziale Institution, wie vom Dachverband OKAJ Zürich injiziert und vom BAG und Kanton bewilligt, sind. So konnte ich bereits anfangs Februar den Jugendtreff Fabrik mit einem Schutzkonzept wieder öffnen. Die Jugendlichen

wissen, was sie mit der Öffnung zurückbekommen haben und sind glücklich darüber, wieder einen Platz zum Treffen zu haben.

Am Montag, 12. April 2021, fand die Mitgliederversammlung im Jugendtreff Hüntwangen statt. Leider waren nur wenige Personen anwesend. Wäre schön, wenn nächstes Jahr wieder mehr Mitglieder an unsere MV kommen würden.

Vereine

Bereits fanden wieder kleinere Projekte, wie der Kreativworkshop vor Ostern und auch ein kleiner Flohmarkt statt.

Ein weiterer Flohmarkt ist am 3. Juli 2021 geplant. An diesem Flohmarkt kann jeder mitmachen, allerdings benötigen wir hierfür eine Anmeldung, da unser Platz beschränkt ist.

Für den Verkauf muss ein Tisch selber mitgebracht werden. Pro Laufmeter beträgt die Mietgebühr 5.-- SFr. Bitte melden Sie sich bei Cony Baumann an.



Nachstehend nun eine Übersicht zu den geplanten Projekten im Jugendtreff Fabrik.

Datum	Was	Wer
Samstag, 3. Juli 2021 13.00 bis 18.00 Uhr	Flohmi i dä Fabrik	Jugendtreff und Andere
Letzte Sommerferienwoche Montag, 16. und Dienstag, 17. August 2021	Kabeltrommeln gestalten	5. und 6. Klasse
Freitag, 3. September 2021	Kino i dä Fabrik	4. bis 6. Klasse
Samstag, 4. September 2021	Casino i dä Fabrik	1. bis 3. Oberstufe
1. Herbstferienwoche 11. bis 14. Oktober 2021	TüftelCamp	ab der 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Anfangs November 2021	Adventsfenster in der Fabrik gestalten	ab der 4. Klasse bis 1. Oberstufe
November / Dezember 2021	Kerzenworkshop	ab der 4. Klasse, Familien und Erwachsene

Obwohl bereits bekannt ist, dass das Dorf-fest Hüntwangen auf 2023 verschoben ist, haben der Verein Jugendtreff Fabrik und ich entschieden, die beiden Abende Kino und Casino in der Fabrik dennoch durch-

zuführen.

Ich hoffe sehr, dass wir all unsere Angebote wie geplant durchführen können und so Leben in die alte Hutfabrik Hüntwangen einkehrt.

Vereine

Corona hat für uns auch finanzielle Einbussen mit dem Wegfall von Einnahmen aus Projekten gebracht. Daher sind wir gerade in diesem Jahr auf Spenden (Konto: ZKB IBAN: CH71 0070 0110 0073 7647 4) angewiesen.

Nach wie vor würden wir uns auch über weitere Mitglieder im Verein Jugendtreff Fabrik Hüntwangen-Wil-Wasterkingen ebenfalls sehr freuen.

Im Vorstand gibt es immer mal wieder was zu tun. Daher freut sich der bestehende Vorstand über weitere tatkräftige Unterstützung im Vorstand des Jugendtreffs

Fabrik Hüntwangen-Wil-Wasterkingen. Interessiert?

So schreiben Sie dem Präsidenten des Vereins Jugendtreff Fabrik Stephan Heller eine E-Mail (JugendtreffFabrik@gmx.ch) oder mir ein WhatsApp (079 175 93 88), damit wir Ihnen die Unterlagen zukommen lassen können.

Cony Baumann

*Jugenddarbeiterin des Jugendtreffs Fabrik
079 175 93 88 (WhatsApp oder Telegramm)
Mail: JugendtreffW-H-W@gmx.ch*

Samariterverein Hüntwangen - Wil

Endlich können auch wir wieder eine normale Übung absolvieren. Wobei ja normal heisst, mit Maske, Abstand und den bekannten Regeln. Die letzten zwei Übungen haben wir mit dem Samariterverein Rafz mit ZOOM durchgeführt. Wir haben theoretisch die ABCDE-Regeln repetiert und die verschiedenen Atemwegserkrankungen durchgenommen. Es waren zwei interessante Abende und wir haben viel gelernt.

Doch im April durften wir also wieder eine praktische Übung machen. Wir trafen uns vor unserem Übungslokal neben dem Kindergarten. Das Thema des Abends war Helm ab, Halskragen und Co. Ja, auf was muss man schon wieder achten, wenn



jemand vom Baum fällt? Oder wenn man zu einem Töffunfall kommt, Helm ab oder nicht? Und wie? Kai, unser Motorradfahrer, hat uns verschiedene Helme mitgebracht. Die neuen Modelle haben allerlei Hightech und Sicherheitssysteme eingebaut. Wir konnten unser Wissen auffrischen und fleissig üben.

Sind Sie auch interessiert, bei unseren Übungen mitzumachen? Unserem Jahresprogramm können Sie entnehmen, wo wir uns um 20:00 Uhr jeweils treffen und vor allem, welche spannenden Themen wir haben. Schauen Sie doch einfach vorbei! Bei Fragen können Sie gerne unsere Präsidentin Laura Meier 078 65410 37 anrufen.

Unser Jahresprogramm 2021:

Di	01.06.2021	Verbrennungen und Autounfälle	Samariterlokal Wil
Mo	23.08.2021	Waldunfälle	Waldhütte Wil
Mo	20.09.2021	Bauch- und Kopfschmerzen	Samariterlokal Wil
Di	05.10.2021	Kinästhetik und Lagerung	Samariterlokal Wil
Di	02.11.2021	Vortrag über Blutspende	Samariterlokal Rafz

Immer zwei Mal im Jahr unterstützen wir das SRK mit der Blutspende. Am 21. April fanden sich 60 Spender in der Aula der Sekundarschule im Landbüel ein, um ihr kostbares Blut zu spenden. Ich habe viele junge Spender gesehen neben den zahlreichen treuen Spendern. Einer von diesen fleissigen Spendern ist:

Max Isler

Unglaublich: letzten Herbst hat er bei uns seine 60. Blutspenden gehabt. Applaus!!



Wollen Sie seinen Rekord brechen? Die nächste Chance bietet sich schon im November. Nicht vergessen, Blut rettet Leben!

Blutspende 2021

Mittwoch, 24. November 2021

17:30 - 20:00 Uhr

im Schulhaus Landbüel in Wil

Vereine

Auch dieses Jahr bieten wir wieder hilfreiche Kurse an. Wir würden uns auf eine rege Teilnahme freuen!

Nothilfekurs

Freitag, 11. Juni 2021, 19:00 - 22:00 Uhr
und

Samstag, 12. Juni 2021, 8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Im Samariterlokal in Wil, neben dem Kindergarten

Kosten: SFr. 140.--

Auskunft gibt Ihnen gerne Roman Täschler:
roman.taeschler@abc-samariter.ch oder 076 589 26 53

Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»

Samstag, 19. Juni 2021, 8:00 - 11:00 Uhr
und

Samstag, 26. Juni 2021, 9:00 - 14.00 Uhr

Im Samariterlokal in Wil neben dem Kindergarten

Kosten: SFr. 120.--

Auskunft gibt Ihnen gerne Roman Täschler:
roman.taeschler@abc-samariter.ch oder 076 589 26 53

Karin Zurbriggen

Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Zecken

Was sind Zecken?

Zecken sind Spinnentiere, die seit über 100 Millionen Jahren auf der Erde leben. Weltweit sind 900 Arten bekannt; in der Schweiz ist der Gemeine Holzbock am häufigsten. Er lebt bis auf 2000 M.ü.M. auf begrünten Oberflächen, meist in Wäldern im Unterholz – vermehrt auch in

Gärten und Parks. Der Holzbock bevorzugt Bodennähe und klettert selten auf über 1.2 m Höhe. In der Schweiz sind die Zecken vor allem zwischen März und November aktiv. Infos über aktuelle Entwicklungen und Ausbreitungen finden Sie beim BAG. Es gibt neuerdings auch

Vereine

eine Zecken-App, die aus einem Warn- und einem Informationsteil besteht. Sie zeigt das richtige Verhalten bei einem Zeckenstich.

Wie verhalten sich Zecken?

Der Holzbock erkennt einen möglichen Wirt wie Wild- und Haustiere oder Menschen an dessen Körperwärme und ausgeatmetem Kohlendioxid. Er lässt sich von einem Wirt abstreifen und fällt nicht, wie vermutet, auf ihn herunter.

Warum brauchen Zecken Blut?

Eine Zecke braucht Blut, um sich von der Larve zur Nymphe und zur ausgewachsenen Zecke zu entwickeln. Zwischen jedem Entwicklungsschritt braucht die Zecke eine Blutmahlzeit. Eine ausgewachsene weibliche Zecke benötigt zusätzlich Blut, um rund 2000 Eier zu bilden.

Warum sind Zecken gefährlich?

Zecken übertragen Krankheiten wie Lyme-Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Bei frühzeitigem Erkennen kann Borreliose mit Antibiotika behandelt werden. Die seltenere FSME ist eine Viruserkrankung. Sie führt im schlimmsten Fall zu einer Gehirn- und Hirnhautentzündung und in seltenen Fällen zum Tode. Es gibt keine medizinische Therapie für FSME, man kann sich aber präventiv mit einer Impfung schützen!

Hilfe, ich habe eine Zecke!

Entfernen Sie das Tier sofort. Fassen Sie es mit einer Pinzette, einer Zeckenzange oder notfalls den Fingernägeln hautnah

bei der Einstichstelle. Ziehen Sie es heraus – ohne zerquetschen oder Vorbehandlung mit Öl. Desinfizieren Sie die Einstichstelle, notieren Sie sich das Datum. Kommt es in den folgenden sechs Wochen zu einer kreisförmigen Hautrötung an der Stichstelle (Wanderröte), zu Kopf- oder Gelenkschmerzen oder zu grippeähnlichen Symptomen, gehen Sie zum Arzt.

Wie schütze ich mich vor Zecken?

Ziehen Sie lange Hosen oder Oberteile an, geschlossene Schuhe und über die Hosen gestülpte Socken. Verwenden Sie Zeckenschutzmittel (Infos beim Test von Kassensturz) und meiden Sie Unterholz. Nach dem Aufenthalt in der Natur denken Sie an die Zeckenkontrolle, insbesondere an den Extremitäten, hinter den Ohren, beim Haaransatz, Arm- und Kniebeugen und im Schambereich. Auch bei Haustieren empfiehlt sich eine Kontrolle.

Soll ich mich impfen lassen?

Das Bundesamt für Gesundheit hat die ganze Schweiz zum FSME-Endemiegebiet erklärt. Ausnahmen sind die Kantone Tessin und Genf. Erwachsenen sowie Kindern ab sechs Jahren wird die FSME-Impfung sehr empfohlen, sofern sie im Risikogebiet wohnen oder sich zeitweise dort aufhalten. Die Impfung besteht aus drei Injektionen, eine Auffrischung ist nach etwas zehn Jahren fällig.



Quellen: Bundesamt für Gesundheit, Liga für Zeckenranke Schweiz

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld:

www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat - fällt im Moment aus!

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!



ACHTUNG: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, die wir auf unserer website publizieren werden. Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

6. Juni 2021: Thurauen

4. Juli 2021: Osterfingen, Rossberg

1. Aug. 2021: Vögel in unseren Wäldern

Generalversammlung – Schriftlich durchgeführt

Aufgrund der Corona-Situation hatte der Vorstand beschlossen, die diesjährige GV durch eine schriftliche Abstimmung zu ersetzen. Über folgende Punkte wurde abgestimmt:

- Abnahme Protokoll GV 2019
- Abnahme der Jahresberichte 2019 + 2020
- Abnahme der Jahresrechnungen 2019 + 2020 und Revisorenberichte
- Budget 2021
- Festsetzung Mitgliederbeiträge 2021
- Wahlen (Neue Vorstandsmitglieder und Revisorin)
- Jahresprogramm 2021 / 2022
- Ergänzung Statuten.

Hier finden Sie die Auswertung der zurückgeschickten Antwortbogen. Per Post wurden 86, per E-Mail 12 gültige Stimmzettel abgegeben. Die Anträge sind meist einstimmig angenommen worden. Nur drei Enthaltungen zu einzelnen Anträgen sind eingegangen.

Der Vorstand ist hoch erfreut über die rege Beteiligung und dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Leo Eggenberger

Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da. Sie geben jeden Tag ihr Bestes um unsere Kundinnen und unsere Kunden zuvorkommend zu bedienen. Auch zur Eindämmung der Pandemie, deren Ende noch nicht absehbar ist, leistet das Spitex-Team einen grossen Beitrag.

Sie erreichen uns **telefonisch**

Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 044 867 25 67 / E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Sprechstunden

Zur Einhaltung der Schutzmassnahmen müssen wir die Besuche aussenstehender Personen im Spitex-Zentrum weiterhin einschränken. Das wöchentliche persönliche Beratungsangebot / Blutdruckmessen im Spitex-Zentrum kann noch nicht angeboten werden. Wir sind gleichwohl für Sie da! Rufen Sie uns an. Wir erteilen Ihnen Auskunft am Telefon, kommen auch zu Ihnen nach Hause zur Klärung Ihrer Fragen oder zum Erläutern, welche Dienstleistungen die Spitex selbst anbieten kann und mit welchen spezialisierten Fachstellen wir zusammenarbeiten. Dank Spenden können wir das Sprechstunden-Angebot ohne Verrechnung anbieten.

Verleih von Krankmobilen und Hilfsmitteln

Die Vermietung und Rückgabe der Krankmobilen ist möglich nach vorange-

hender, telefonischer Vereinbarung des Abhol- oder Rückgabetermins, in der Regel von **Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.**

8. Generalversammlung Verein Spitex am Rhein

Die derzeitige Situation / Entwicklung der Pandemie stuft der Vorstand als unstabil ein. Viele unserer Mitglieder haben die Impfung noch nicht erhalten können. Wir haben deshalb beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung erst am Dienstag, 28. September 2021, durchzuführen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und bei unseren Mitgliedern für das Verständnis für die getroffenen Schutzmassnahmen.

*H. Hangartner
Vorstandsmitglied*



54. Generalversammlung Samstag, 13. Februar 2021

Leider konnten wir unsere Generalversammlung nicht wie geplant abhalten. Die Abstimmungen haben wir schriftlich durchgeführt. Vielen herzlichen Dank für die grosse Stimmbeteiligung und die zahlreichen Rückmeldungen, Anregungen, Grüsse.

Frühlingswanderung, 20. April 2021

Eine kleine Gruppe wanderte bei frühlingshaftem Wetter von Rümlang, über Ober-, Mettmen- nach Niederhasli. Auf dem Eschenberg picknickten wir gemütlich. Anschliessend führte uns die Wanderung via Nöschikon, der Glatt entlang, nach Niederglatt. Das leckere Stück Kuchen und der feine Kaffee auf der Terrasse der Confiiserie Fleischli bildete den krönenden Abschluss dieser gemütlichen Wanderung.

Unsere nächste Aktivität:

Mittwoch, 21. Juli ab 18.30 Uhr
Grillhock bei der Forsthütte Wil

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden:

Jeden Mittwoch um 19.00 und 20.00 Uhr
in der Turnhalle Götze Rafz

Jeden Donnerstag von 19.15 - 20.15 Uhr in
der Mehrzweckhalle Hüntwangen

Alle Aktivitäten führen wir nur durch, wenn dies keine Verordnungen des BAG verletzt und die Schutzmassnahmen eingehalten werden können. Über den aktuellen Stand halten wir Sie auf unserer Homepage www.vitaswiss-rafzerfeld.ch auf dem Laufenden und verweisen auf die Empfehlungen des BAG. Bleiben Sie gesund!

Sylvia Sigrist



Musikverein Wil

25. März 2021

Wir proben wieder! Endlich können wir uns wieder gemeinsam zum Musizieren treffen. Damit alles schön Corona-Konform ist, spielen wir an der frischen Luft. Dafür haben wir das Gastrecht bei Barbara und Beat

Rüeger bekommen. Vielen Dank! Bei zwar noch kühlen Temperaturen aber dennoch erträglich üben wir wieder das Zusammenspiel. Bereits 6 Mal konnten wir das Freiluft-Feeling erleben. Und es macht Spass!

Apropos Spass: Zur allgemeinen Auflockerung hier ein paar Lieblingsswitze unserer Mitglieder. Viel Spass beim Lesen.

Was klingt schlimmer als eine Blockflöte?

Zwei Blockflöten.

Der Pfarrer besucht eine 97-jährige:

„Na Frau Müller, Sie sind aber noch sehr fit. Möchten Sie nicht mal wieder in die Kirche kommen?“

„Besser nicht! Wenn der Herrgott mich sieht, denkt er bestimmt, er hat mich vergessen!“

Was ist das Lieblingsessen von Astronauten?

MARS.

Horst hat ein Problem: er hat seinen Hochzeitstag vergessen. Seine Frau ist ziemlich wütend und sagt: „Morgen früh erwarte ich ein Geschenk in der Einfahrt, das von 0 bis auf 100 in weniger als 6 Sekunden ist! Ansonsten Gnade dir Gott.“

Am nächsten Morgen liegt ein Geschenk in der Einfahrt. Neugierig holt sie das Geschenk ins Haus. Sie öffnet es und findet eine nagelneue Badezimmerwaage.

(Horst wird seit Freitag vermisst.....)

Ein Mann läutet beim Wohnungsnachbarn und fleht:

„Bitte, bitte, hören Sie jetzt auf, Trompete zu üben, sonst schnappe ich über!“

„Zu spät“, reagiert der Bläser gelassen. „Ich habe schon vor einer Stunde aufgehört!“

**Wie nennt man Leute, die ständig mit Musikern herumhängen?
Schlagzeuger.**

*Was ist die
Lieblingstonart aller
Musiker?*

*Die Paralleltonart von
Es-Dur: Trink-
Moll.*

**„Hast du auch so einen
Schrittzähler?“**

**„Nein, ich fange
langsam an. Ich habe
jetzt einen Bewegungs-
melder.“**

*„Kennt ihr das, wenn man am
Wochenende mehr erledigt hat, als
man sich vorgenommen hat?
Ich auch nicht.“*

In einer Apotheke:
Kunde: „Ich hätte gerne das 5er-
Gratis-Corona-Selbsttest-Set.“

Apotheker: „Wir haben das BAG
Starterpack mit 2 Positiv-Resultate für
den Arbeitgeber und 3 Negativ-
Resultate für die Ferien.“

Wie bringt man einen
Saxophonisten dazu,
leise zu spielen?

Nimm ihm die Noten
weg.

„Mein Kind isst kein Fleisch,
womit kann ich es ersetzen?“

„Mit einem Hund, Hunde essen
gerne Fleisch.“

**Unterhalten sich
zwei Kerzen: „Ist
Wasser eigentlich
gefährlich?“**

**„Davon kannst du
ausgehen.“**

Kurz vor dem Konzert trifft der Dirigent den Solotrompeter. Etwas nervös und besorgt spricht er den Solisten auf sein Solo an. Doch dieser beruhigt ihn: "Keine Sorge Meister, das habe ich schon hundert Mal gespielt, irgendwann muss es ja mal klappen!"

Ein hochbetagtes Ehepaar geht in einen Schnellimbiss, wo sich beide einen Hamburger und eine Portion Pommes Frites gerecht aufteilen.

Ein Lkw-Fahrer hat Mitleid mit ihnen und bietet an, der Frau eine eigene Mahlzeit zu spendieren. „Nein, danke“, sagt der Ehemann. „Wir teilen alles.“ Der Lkw-Fahrer bietet der Frau erneut eine Mahlzeit an, weil sie noch keinen Bissen gegessen hat. „Sie wird noch essen“, versichert ihm der Ehemann. „Wir teilen alles.“ „Und warum essen Sie dann noch nicht?“, fragt der Lkw-Fahrer die Frau. Darauf sie genervt: „Weil ich auf die Zähne warte!“

Ein Posaunist hat keine Lust, am Neujahrmorgen aufzutreten, sondern möchte da lieber ausschlafen. Er fragt seinen Hausmeister: "Sagen Sie mal, können sie übermorgen anstatt mir Posaune spielen?" - "Wie, ich? Ich kann doch gar nicht Posaune spielen." - "Ist doch ganz einfach. Da sitzen noch 5 andere Posaunisten, wenn die anderen das Instrument an den Mund nehmen, machen Sie das auch, und wenn die anderen die Posaune wieder absetzen, stellen Sie die Posaune auch wieder ab."

Der Hausmeister lässt sich überreden und dackelt ab. Am Abend nach der Aufführung treffen sie sich wieder. "Na, wie war's?", fragt der Posaunist, "hat alles geklappt bei der Aufführung?" - "Von wegen geklappt", antwortet der Hausmeister, "die anderen 5 waren auch alle Hausmeister!"

„Auf einer Skala von 1-10:
Wie verwirrt sind Sie?“

„17“

„Nur bis 10“

„Was?“

„Die Skala“

„Welche?“

„Wie verwirrt Sie sind!“

„Ach so...17.“

**Welche Autofahrer sind die Nettesten?
Die Geisterfahrer, die sind wirklich sehr entgegenkommend.**

**Treffen sich zwei Uhren.
Fragt die eine: "Willst du mich heiraten?" "Darauf die andere:
„Du tickst wohl nicht richtig!“**

Das Coronavirus ist das erste „Made in China“ Ding, was nicht nach drei Wochen kaputt geht....

**Nenne eine Extremsportart!
„Hausaufgaben machen, während der Lehrer diese einsammelt“.**

**Lehrer: „Wo sind deine Hausaufgaben?“
Schülerin: „Wo ist ihre Klarinette?“
Lehrer: „Welche Klarinette?“
Schülerin: „Welche Hausaufgaben?“**

Franziska Benz, Chronistin

Jungbläser

Musikverein Wil



Instrumental-Ausbildung

Haben Sie sich entschieden, ein Blasinstrument oder allenfalls Schlagzeug/Tambour zu erlernen? Also zögern Sie nicht und melden Sie sich an. Nach den Sommerferien beginnt bereits das neue Ausbildungssemester. Der Musikverein Wil verfügt zusammen mit der Musikschule Zürcher Unterland über ein gut funktionierendes Ausbildungsnetz. Unser Verein bietet für die Instrumental-Ausbil-

dung interessante Konditionen. Wir erteilen Ihnen sehr gerne Auskunft.

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur, Tel.: 076 567 90 97 oder Email: steffi_gruetter@hotmail.com.

Stephanie Grütter

TV Hüntwangen

109. Generalversammlung

Aufgrund der momentanen Pandemie hat sich der Vorstand dazu entschieden, die diesjährige Generalversammlung das allererste Mal in der Geschichte des Turnvereins online abzuhalten. Unser Präsident, Robin Demuth, eröffnete am 19. Februar 2021 die GV um 20.00 Uhr online via Teams. Dazugeschaltet haben sich 35 Mitglieder des Turnvereins, Mitturner, Ehrenmitglieder und auch Vertreter der Untersektionen.

Zuallererst wurden der Versammlung die «Spielregeln» erklärt, da die Kommunikation online doch etwas erschwert ist und die GV reibungslos ablaufen kann. Anschliessend verliess der Vorstand die Jahresberichte und gab dem Verein einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr.

Im Vorstand gab es personelle Veränderungen. Nathalie Bouvard trat von ihrem Amt als Jugendverantwortliche zurück und bleibt dem Vorstand jedoch als Beisitzerin erhalten. Rico Leipziger und Natascha Keller wurden durch die Generalversammlung gemeinsam in das Amt der Jugendverantwortung gewählt.

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden alle von der Versammlung für dieses Jahr wieder bestätigt. Die neue Vorstandszusammensetzung sieht wie folgt aus:

Präsident	Robin Demuth (neu)
Oberturner	Yaël Zuberbühler (bish.)
Kassier	Tim Baur (bisher)
Jugendverant.	Rico Leipziger/ Natascha Keller (neu)

Festwirt	Thomas Solci (bisher)
Aktuar	Liliane Schreier (bisher)
Beisitzer	Nathalie Bouvard (neu)

Bei den Jugendleitern verzeichneten wir leider einige Rücktritte. Priscilla und Marcel Berger gaben den Rücktritt als Jugileiter und Kituleitung. Cornelia Ammann gab ihr Amt als MuKi-Leiterin ab. Und einen weiteren Rücktritt war Nathalie Bouvard als Leiterin der grossen Mädchenriege. Der Turnverein bedankt sich bei ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz.

Für die grossen Mädchenriege konnten wir glücklicherweise Nadine Merkt dazugewinnen und sie wurde einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Für unseren Nachwuchs sind wir dringend auf neue Leiter angewiesen!

Genauere Informationen zu den freien Leiterstellen finden Sie auf Seite 48 im Bericht der Jugendabteilung oder Sie melden sich per E-Mail an jugend@tv-huentwangen.ch. Wir freuen uns über jede Nachricht von Interessierten.

*Liliane Schreier
Aktuarin TV Hüntwangen*

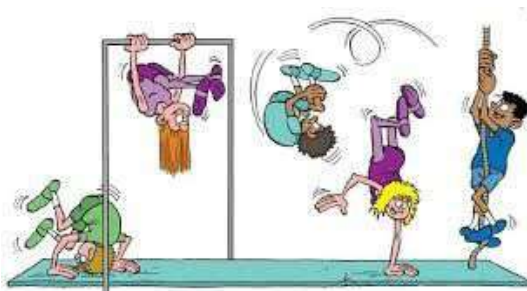
*Weitere Infos, Details und vieles mehr über den Turnverein Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage:
www.tv-huentwangen.ch*

Jugendabteilung TV Hüntwangen

Motivierte Kinder und Jugendliche - aber keine Leiter?

MIR SUECHED DICH! 

Bisch du es Mami, en Papi, es Grosi, en Grossvater, es Gotti oder en Götti.
Hesch Freud am Sport und suechsch e neuu Useforderig?
Denn meld di als Leiter bi üs !



Die Kinder und Jugendlichen geben seit den Sportferien wieder Vollgas und trainieren sehr intensiv. Damit wir auch das Training für unsere kleinsten Mitturner/innen nach den Sommerferien noch aufrechterhalten können, wird dringend Unterstützung gesucht. Nach dem Sommer werden uns unsere zwei langjährigen Leiterinnen des Kitus und des MuKis leider verlassen. Deshalb sind wir auf der Suche nach mindestens zwei Personen, die gerne einmal in der Woche das Mutter-Kind Turnen oder das Kinderturnen leiten würden.

Die Leiterausstellung wird vollends vom Turnverein Hüntwangen übernommen und kann auch während der Leitertätigkeit absolviert werden. Die Zeit, die der Leiter/die Leiterin in der Halle steht, wird ebenfalls mit einem Batzen entschädigt. 😊

Bist du zuverlässig und bereit, Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen!

Melde dich unverbindlich bei unseren Jugendverantwortlichen Natascha Keller unter 079 957 13 65 oder Rico Leipziger unter 078 818 64 02 oder unter jugend@tv-huentwangen.ch. Wir informieren dich gerne und beantworten deine Fragen.

Trainingszeiten:

MuKi-Turnen: Mittwoch von 8.25 - 9.15 Uhr und 9.20 - 10.00 Uhr

KiTu: Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr

*Für den Vorstand
Natascha Keller und
Rico Leipziger*

Pro Wasti Euses Dorf läbt!

Es ist Ende April, als ich diesen Artikel schreibe, und Covid-19 bestimmt immer noch unseren Alltag.

Wie wahrscheinlich die meisten, warten wir vom Pro Wasti sehnsüchtig auf ein Abklingen der Pandemie, damit öffentliche Anlässe wieder ohne Einschränkungen und Bedenken durchgeführt werden dürfen. So hoffen wir, dass Dank der wärmeren Jahreszeit wenigstens wieder mehr Begegnungen im kleineren Kreis stattfinden.



Da es schwierig ist vorherzusagen, wie die Corona-Bestimmungen ab Juni aussehen werden, verzichten wir weiterhin auf konkrete Event-Planungen und würden Sie kurzfristig via Flyer und Plakate informieren.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und einen schönen Sommer.

*Fürs Pro Wasti – Team
Jolanda Reimann*

Kontakte:

Jolanda Reimann Tel. 044 915 17 34

jo.reimann@bluewin.ch

Sibylle Flückiger Tel. 043 433 50 41

jessica1900@bluewin.ch

Jeannette Ducceschi Tel. 044 850 25 78

jeanni.ducceschi@bluewin.ch



Dorffest Hüntwangen

1. bis 3. September 2023

Das, vom 3. bis 5. September 2021 geplante Dorffest Hüntwangen, wird um zwei Jahre verschoben. Grund: Es ist nach wie vor zu unsicher, dass die Covid-19 Schutzmassnahmen bis im Herbst aufgehoben sind. Das Fest findet neu vom 1. bis 3. September 2023 statt.

Noch diesen Januar hoffte das OK Dorffest, dass die Impfungen gegen Covid-19 und die Einhaltung der Schutzmassnahmen eine dritte Corona-Welle verhindern. Verzögerungen der Impfkampagne und nur langsam sinkende (in den letzten Tagen wieder ansteigende) Fallzahlen lassen ein Ende der Pandemie jedoch noch nicht absehen. Der Bundesrat betonte anlässlich seiner letzten Pressekonferenz vom 14. April die labile Grundlage der kleinen Öffnungsschritte. Es ist somit unsicher, ob diesen Herbst die Corona-Schutzmassnahmen aufgehoben sind. Mit Schutzmassnahmen macht das Dorffest keinen Sinn: Man will sich ohne Gefahr begegnen, kommunizieren, lachen, feiern, tanzen und geniessen. Ohne dies sind Besucherzahlen tief und damit Vorbereitungsarbeiten für Vereine, Festwirte und Schaustellerinnen und Schausteller vergebens. Das wäre sehr schade und das OK möchte dies nicht riskieren.

Das neunköpfige OK hat bereits zahlreiche Vorbereitungen getroffen: Über 50 Attraktionen und Festbeizen sind vereinbart und einem Standort zugewiesen, Sicherheits-, Verkehrs- und Abfallkonzepte liegen vor, das Festbier ist ausgewählt, und, und, und... Diese Arbeiten sollen nicht vergebens sein: Das OK hat das Verschiebedatum abgeklärt – im Zürcher Unterland ist vom 1. bis 3. September 2023 noch kein anderes Fest geplant.

Das letzte Dorffest in Hüntwangen fand 2004 statt, und es ist der feste Wille des OK, keine zwanzig Jahre bis zum Nächsten verstreichen zu lassen. Hüntwangen feiert selten – aber wenn, dann richtig!

See you 2023!!

OK Dorffest Hüntwangen

<https://dorffest-huentwangen.ch>

Präsident (Kontakt Vereine)
Medien

Peter Merkt
Matthias Hauser

079 582 18 30 peter.merkt@huentwangen.ch
076 372 87 51 matthias.hauser@huentwangen.ch



Dorffäscht
Hüntwangen
1. - 3. Sept. **2023**

Allerlei

Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau



Programm Juni - August 2021

07. ev. 14. Juni Sennhof - Bläsihof - Kempthal

05. ev. 12. Juli Wolfsschlucht

02. ev. 09. August Möhlin - Stein AG

Auskunft und Anmeldung:

Walter Schibli

Telefon 044 867 06 63

Natel 079 645 15 30

Mütter-/ Väterberatung

Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Baby und Kleinkind



Katholisches Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, 8197 Rafz

jeden 1. und 3. Montag im Monat 13.30 – 14.00 Uhr (mit Anmeldung)
14.00 – 16.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bitte bringen Sie in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

*Mütter- und Väterberaterin Nurdan Hayta
nurdan.hayta@ajb.zh.ch, Tel. 043 259 95 37*

Besuchsdienst „Unteres Rafzerfeld“

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen



Wir sind politisch und konfessionell absolut neutral.
Unsere Freiwilligen besuchen Sie unentgeltlich.

Endlich ist wieder Licht am Horizont!

Nicht mehr lange, und all unsere BesucherInnen und Besuchte - die bereit waren - sind vollständig geimpft und so können wir bald wieder, selbstverständlich mit der nötigen Vorsicht, regelmässig Besuche machen.

Wir freuen uns sehr, dass hoffentlich bald wieder etwas Normalität anbricht! Natürlich beobachten wir, wie sich das Ganze weiterhin entwickelt und reagieren dann entsprechend.

Warum ein Besuch und Kontakt nach draussen immer guttut:

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und auf den man sich verlassen kann. Gerade das wurde uns in diesen Zeiten vor Augen geführt.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim?

Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen Heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder weil

Es gibt viele Gründe!

Unsere ausgebildeten BesucherInnen

gehen unentgeltlich zu Menschen in Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, zu Hause oder auch im Alters-/Pflegeheim in Egli-sau, Rafz und Hüntwangen, welche gerne besucht werden möchten.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns.

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut?

Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

*Koordinatorin „Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“, Katrin Strässler
Telefon 044 886 82 00*

Spendenkonto Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld, ProSenectute-OV, 8196 Wil:
CH43 0070 0110 0073 4729 6
Oder Rosa-Einzahlungsschein:
CH43 0070 0110 0073 4729 6 und
Postkonto: 80-151-4

Allerlei

Ortsvertretung Pro Senectute

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Spielnachmittage 60+

Es dürfte uns allen ähnlich gehen: Wir warten und freuen uns darauf, wenn wir uns wieder am zweiten Donnerstag des Monats treffen dürfen.

Sobald eine reale Möglichkeit besteht,

werden Informationen per Flyer verteilt. Bis dahin alles Gute!

Kontakt für Fragen:

Monika Rutschmann, Tel. 044 869 20 05



**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- ◇ Treuhanddienst
- ◇ Steuererklärungsdienst
- ◇ Sozialberatung
- ◇ Individuelle Finanzhilfe
- ◇ Generationen im Klassenzimmer
- ◇ Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

*Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furt-
tal Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch*

Allerlei

Volkshochschule Zürich

Region Bülach

KURSPROGRAMM Juni – Juli 2021

Geschichte, Musik, Kunst, Kultur

Vom deutschen Angriff bis Stalingrad – Das Schicksal eines Wehrmachtssoldaten

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor
Mo, 7. Juni 2021, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Kreatives Schreiben

Michèle Minelli, Schriftstellerin
Sa, 12. und 26. Juni 2021, 9.00 – 17.00 h, Fr.
380.-

Natur, Umwelt und Technik

Führung im Flieger- u. Fahrzeugmuseum Altenrhein

Sa, 5. Juni 2021, 10.00 – 11.45 h, Fr. 50.- inkl.
Eintritt, Kaffee und Gipfeli

Formen, Gestalten, Geniessen

Zentangle – Basiskurs

Jolanda Thalmann, Lizenzierte Zentangle-
Kursleiterin
Mi, 16. Juni 2021, 18.00 – 21.15 h, Fr. 95.- exkl.
Kosten v. Fr. 20.- f. Originalmaterial plus kleines Set
z. Mitnehmen

Das Weinjahr

Simone Monstein, Winzerin / Hansruedi Vögeli,
Rebbauer
Sa, 19. Juni, 21. Aug, 30. Okt. 2021, (3x) 9.00 –
13.00 h
Rebberg bei Teufen, Fr. 270.- inkl. Picknick u.
Degustation

Weitere Informationen und Anmeldung

unter: www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500
29 51



Suchtprävention

Zürcher Unterland

Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken

Verschiedene Studien zeigen, dass Kinder aus alkoholbelasteten Familien ein bis zu 6 Mal höheres Risiko haben, selbst in eine Abhängigkeit zu geraten oder andere psychische Erkrankungen zu entwickeln.

Als Suchtpräventionsstelle setzen wir auf Vernetzung und Sensibilisierung von Fachstellen und Fachpersonen. Dabei stehen die Verminderung von Risikofaktoren und die Stärkung der Schutzfaktoren der Betroffenen im Vordergrund.

Allerlei

Unsere Angebote:

- Hinweise zu Schulungen und Weiterbildungen zum Thema für Fachpersonen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitenden etc. aus dem Bezirk Bülach
- Mitarbeit in Veranstaltungen zur Sensibilisierung, um die Hintergründe von Suchtentwicklungen verständlich zu machen
- Kurzberatungen für Menschen, die ihren Konsum überdenken möchten
- 1-3 Gespräche mit Eltern mit/oder ohne Jugendlichen, welche sich Sorgen machen, jedoch keine Therapien oder längerdauernde Begleitungen
- Triage oder Vermitteln von Wissen, Kontakten und Hilfsangeboten im Kanton Zürich



**SUCHT
PRÄVENTION**
BEZIRK BÜLACH

Kita-Move Kurs

Suchtprobleme in der Familie belasten die Kinder und die Eltern.

Eine besondere Rolle, Kinder in suchtbelasteten Familien früh zu erkennen und zu unterstützen, haben daher Kitas und Spielgruppen.

Deshalb möchten wir speziell aufmerksam machen auf unser Angebot des Kita-Move Kurses für Fachpersonen im Frühbereich.

Gespräche mit Eltern

Professionell zum vertrauensvollen Dialog



Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

TUKAN

Ein weiteres Angebot, das wir hervorheben möchten ist das TUKAN der fabb (Fachstelle für Abhängigkeitskrankheiten Bezirk Bülach). Im TUKAN erhalten Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren Unterstützung im Umgang mit ihren Schwierigkeiten im Alltag und zu Hause.



fabb

Fachstelle für Abhängigkeitskrankheiten
Bezirk Bülach

Thea Dolci

Suchtprävention Bezirk Bülach

Fachmitarbeiterin

Ressorts Jugend & Freizeit / Arbeitswelt / Alter

Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg

(NEU ab 01.04.2021 in der Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach)

Tel. direkt: 044 872 77 36 (Mo-Do)

Telefon: 044 872 77 33

E-Mail: t.dolci@praevention-fabb.ch

Website: www.praevention-fabb.ch

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten.

Allerlei

Spital Bülach

Mein Baby kommt bald zur Welt

Ihre Geburt im Spital Bülach

Ihr Kind kommt zur Welt. Die Geburt ist ein ganz besonderes, bedeutungsvolles und einmaliges Erlebnis. Unser Ziel ist, dass Sie sich dabei jederzeit gut aufgehoben fühlen und die Geburt Ihres Kindes positiv erleben. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen.

Wenn Sie Fragen rund um die Geburt haben, können Sie gerne unsere Hebammen kontaktieren. Sie sind jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar: 044 863 23 22.

Infoabende für werdende Eltern

Da derzeit der Infoabend für werdende Eltern nicht stattfinden kann, gewähren Fachpersonen im Video einen lebendigen und authentischen Einblick in die Bereiche rund um die Themen die Geburt und das Wochenbett. Zudem erzählen frischgebackene Eltern, wie sie die Geburt im Spital Bülach erlebt haben.

Das Video finden Sie unter
<https://www.spitalbuelach.ch/portal/liebe-werdende-eltern>

oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Handy-Kamera.



Aktuelle Infos erhalten Sie auf unserer Webseite www.spitalbuelach.ch.



144
für alle
medizinischen Notfälle

Wechselrahmen

Die wohl älteste Aufnahme unseres Dorfes

Es war für uns wie ein Geschenk, als wir im vergangenen Winter die Möglichkeit bekamen, dieses wohl älteste Bild, eine Ansichtskarte von Wasterkingen, kopieren zu können.

Es zeigt den bekannten Blick vom Edelmann auf das Ober- und Unterdorf. Ins Auge fällt der dichte Pappelbestand zwischen den beiden Dorfteilen. Gut sichtbar ist auch der grossflächige Rebberg am Bissingabhäng. Er reicht bis hi-

unter zu den Wohnhäusern.

Der Dorfkern erfuhr in den vergangenen 120 Jahren kubisch kaum eine Veränderung. Von der Bildfläche verschwunden ist einerseits das Wöschhüsli zwischen den Gebäuden von «'sHauslis» und «'s'Aberhamme» (auf dem Bild das kleine Häuschen unten rechts), sowie das markante Doppelhaus von «'s'Ruedis» auf dem Bild am Bissingabhäng, das 1906 den Flammen zum Opfer fiel.



Allerlei

Sehr auffällig ist die damals vorgeschriebene Adressierung dieser Ansichtskarte, die ganze Rückseite durfte nur für die Adresse benutzt werden.

Die Wasterkinger Post war eine Filialstelle von Hüntwangen, das erklärt auch die Poststempel mit dem Datum:

Hüntwangen 13.7.02 - 1902!!

Frieda Spühler, die Wasterkinger Absenderin, musste den Grusstext an ihre

Freundin, wie damals üblich, auf die Karten-Vorderseite quetschen. Passender zur aktuellen Jahreszeit könnte dieser Text gar nicht sein: "Jetzt bini wieder emol ufeme Chriesbaum obe gsi, das ist schön, eso Chriesi z esse, grad frisch ab em Baum."

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern e chriesiriichi Summerziit.



Foto: Chronikstube

Chronikstube Wasterkingen
Doris und Heinz Blaser
Telefon 044 869 18 17

Juni - August

Juni

- 13. **Gemeinde, Abstimmungssonntag, 08.30 - 09.30 Uhr**
- 29. **Gemeinde, Sonderabfallmobil, 13.00 - 15.00 Uhr**

Juli

- 10. **Papier- und Kartonsammlung**





Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch